



Hinweise für den Benutzer: IBM System /36 Release 5, Änderungsstand 1, Vorläufige Fehlerbehebung (PTF)

Für Release 5, Änderungsstand 1 (R5.1), wurden Verteilung und Unterstützung der IBM System /36 Vorläufigen Fehlerbehebung (PTF) geändert. Bei früheren Releases wurden *vorbeugende* und *fehlerbedingte* PTF-Pakete versandt, die jeweils sämtliche für das Release verfügbaren PTFs enthielten. Mit jedem weiteren Release stieg somit die Zahl der PTF-Disketten und die für die Installation der PTFs benötigte Zeit. Die Liefer- und Verteilungsmethode der PTF-Pakete für Release 5.1 wird die Zeit für PTF COPY und APPLY der fehlerbedingten PTF-Pakete drastisch verkürzen.

Vorbeugende PTF-Pakete

Das vorbeugende PTF-Paket für R5.1 wird auch weiterhin alle verfügbaren PTFs für das Release enthalten. Die Disketten der vorbeugenden PTF-Pakete sind durch **PTFDKrrss** auf dem Diskettenaufkleber gekennzeichnet. **rr** bezeichnet dabei den Änderungsstand des vorbeugenden PTF-Paketes, der sich bei jeder Aktualisierung dieses Paketes um eins (1) erhöht. **ss** bezeichnet den Änderungsstand des fehlerbedingten PTF-Paketes. Dieser lautet bei vorbeugenden PTF-Paketen immer *00*. Wurde das vorbeugende PTF-Paket einmal installiert, sind bis zum nächsten verfügbaren vorbeugenden PTF-Paket nur fehlerbedingte PTF-Pakete mit dem gleichen **rr**-Wert anzuwenden. Bevor ein fehlerbedingtes PTF-Paket mit dem gleichen **rr**-Wert installiert wird, ist es nicht notwendig, das vorbeugende PTF-Paket erneut einzuspielen.

Fehlerbedingte PTF-Pakete

Die Disketten der fehlerbedingten PTF-Pakete sind durch **PTFDKrrss** auf dem Diskettenaufkleber gekennzeichnet. **rr** bezeichnet dabei den Änderungsstand des vorbeugenden PTF-Paketes und **ss** den des fehlerbedingten PTF-Paketes, der sich bei jeder Aktualisierung dieses Paketes um eins (1) erhöht. Das fehlerbedingte PTF-Paket hat immer einen **ss**-Wert größer *00*. Die fehlerbedingten PTF-Pakete des R5.1 enthalten die aktuellen verfügbaren PTFs seit der Erstellung des vorbeugenden PTF-Paketes mit dem gleichen **rr**-Wert PI US sämtlichen Mikrocode PTFs (MPTFs), die im entsprechenden vorbeugenden PTF-Paket enthalten sind. Abgesehen von den MPTFs werden somit die fehlerbedingten PTFs nicht noch zusätzlich zu den vorbeugenden geliefert. Dadurch wird die benötigte Installationszeit für die fehlerbedingten PTFs reduziert.

Fehlerbedingte PTF-Pakete sind nur zwischen den Aktualisierungen der vorbeugenden PTFs kumulativ. Sobald zusätzliche PTFs zur Verfügung stehen, werden neue fehlerbedingte PTF-Pakete vorbereitet, und deren Änderungsstand (**ss**-Wert) wird um eins (1) erhöht. Vorbeugende PTF-Pakete werden von Zeit zu Zeit durch die Aufnahme aller fehlerbedingten PTFs aktualisiert. Dieses so entstehende zusätzliche vorbeugende PTF-Paket erhält einen um eins (1) erhöhten Änderungsstand. Nach einer solchen Aktualisierung enthalten die fehlerbedingten PTF-Pakete, die diesem neuen Änderungsstand entsprechen, neben PTFs, die seit der letzten Aktualisierung zur Verfügung stehen, auch sämtliche MPTFs.

PTF-Stand des Systems bestimmen

Die Prozedur DUMP PTF wurde erweitert. Die Bestimmung des PTF-Standes wird dadurch vereinfacht. Dieser kann folgendermaßen ermittelt werden

- Die Anweisungen für die Prozedur DUMP sind im Systemsteuerprogramm SSP Handbuch, IBM Form SC12-3615-5, zu finden.
- Mit Hilfe der Prozedur DUMP PTF das PTF-Protokoll in der Systembibliothek auflisten.
- Der für das System geltende PTF-Stand wird als **DKrrss** angezeigt, wobei **rr** den Änderungsstand des vorbeugenden PTF-Paketes bezeichnet und **ss** den des fehlerbedingten.
- Wurden nie PTFs installiert, wird auch kein Wert für **DKrrss** angezeigt.

Installation von PTFs

Bei der Installation der PTFs für R5.1 ist folgendes zu beachten:

- Die Anweisungen für die Prozedur PTF sind im Systemsteuerprogramm SSP II Handbuch IBM Form SC12-3615-5, zu finden.
- Mit Hilfe der Prozedur PTF NEWS die Informationen über den Inhalt der PTF-Pakete aufrufen.
- Das vorbeugende PTF-Paket muß installiert werden, bevor ein fehlerbedingtes PTF-Paket mit dem gleichen rr-Wert (Änderungsstand des vorbeugenden PTF-Paketes) installiert wird. Wurde das vorbeugende PTF-Paket einmal installiert, ist es nicht notwendig, dies noch einmal zu tun, wenn ein fehlerbedingtes PTF-Paket mit dem gleichen rr-Wert installiert wird.
- Vorbeugende und fehlerbedingte PTF-Pakete sind immer getrennt voneinander zu installieren, auch wenn beide Pakete gleichzeitig geliefert werden. Folgende Installationsschritte werden für jedes Paket empfohlen:
 - PTF COPY
 - PTF APPLY (Hinweis: PTF APPLY erfordert ein dediziertes System)
 - IPL
- Die Installation eines fehlerbedingten PTF-Paketes darf NICHT vor der Installation des vorbeugenden PTF-Paketes mit dem gleichen rr-Wert erfolgen.
- Der PTF-Stand des Systems kann über die Prozedur DUMP PTF ermittelt werden.
- Nach der Installation der PTFs in ein IBM System /36 mit PC SUPPORT/36, kann es im PC zu Fehlern kommen (z.B. Fehler 5914, "Fortsetzung nicht möglich: FSDID.SYS falsche Version"). Die Aktualisierung der PC-Dateien und der PC SUPPORT/36 Installationsdiskette wird im PC SUPPORT/36 Nachrichtenhandbuch, IBM Form SC12-3818-1, erläutert.

PC PTF Diskettenunterstützung (nur 5364)

PTF-Pakete können eine 3,5 und eine 5,25 Zoll PC PTF-Diskette enthalten. PC PTF-Disketten unterstützen den PC Anschlußcode für die Systemeinheit IBM 5364. Diese Disketten sind mit **PCPTFrss** gekennzeichnet, wobei **rr** den Änderungsstand des vorbeugenden PTF-Paketes bezeichnet, und **ss** den des fehlerbedingten. Sind keine PC PTFs verfügbar, werden auch keine 3,5 und 5,25 Zoll PC PTF-Disketten benötigt.

PTFMEMO

End of Document